



EINER ALTEN TRADITION folgend läuteten in Eichelsdorf von 5 bis 6 Uhr morgens die Kirchenglocken. Anschließend trafen sich viele Einwohner auf der oberen Eichelbrücke, um Lieder zu singen. Von knapp 100 Teilnehmern waren fast die Hälfte Jugendliche und auch Kinder. Den Ton gab auch diesmal wieder der Vizedirigent des Männergesangsvereins Eichelsdorf, Robert Möser, an. Der „singende Spaziergang“ durch das Dorf dauerte eine Stunde. 1995 92 öb/Bild: Gröb